

Workshop „Reformation und Romantik. Erkundungen eines vielfältigen Verhältnisses“

Organisatoren: Matthis Glatzel, Dr. Karl Tetzlaff

Termin: 27.-28.5. 2024

Veranstaltungsort: Wittenberg, LEUCOREA, Collegienstr. 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Trägerinstitutionen: DFG-Graduiertenkolleg „Modell Romantik“ an der FSU Jena; Stiftung LEUCOREA an der MLU Halle-Wittenberg

„Alle sind Priester“, heißt es gut lutherisch in Friedrich Schleiermachers Reden Über die Religion. Novalis ätzte gegen „die heilige Allgemeinheit der Bibel“, von der die Reformatoren ausgegangen seien. „Die Individualität“, deren religiöse Akzentuierung als protestantisches Erbe angesehen werden kann, stellte aus Friedrich Schlegels Sicht „das Ewige im Menschen“ dar. In den Aussagen der drei berühmten Frühromantiker schlägt sich exemplarisch die verschlungene Beziehung von Reformation und Romantik nieder. Ihr soll im Rahmen dieses Workshops ebenso nachgegangen werden wie dem vielfältigen Fortwirken romantischer Motive in der protestantischen Theologie des Zwanzigsten Jahrhunderts, etwa bei Emil Brunner, Hermann Timm und Dorothee Sölle.

Insgesamt lässt sich das Tagungsthema mit der folgenden Frage verbinden: Inwiefern hängen Romantik und Reformation auch insofern zusammen, als die romantische „Neubesinnung auf Religion“ (S. Matuschek) als eines Lebensphänomens, das nicht in äußerlichen Institutionen, Lehrsätzen und Ritualen aufgeht, sondern primär im Unendlichkeitssinn der einzelnen verankert ist, eine reformatorische Grundbewegung wiederholt? Und inwiefern stellt die aus dieser Neubesinnung hervorgegangene romantische Religion gerade unter den Bedingungen einer bisweilen „forcierten Sakularität“ (M. Wohlrab-Sahr) ein immer noch attraktives Modell dar, das möglicherweise seine Zukunft noch vor sich hat?

Eine themenbezogene Stadtführung durch Wittenberg und eine abendliche Lesung des Schriftstellers Feridun Zaimoglu runden das Programm ab.

27.5. 2024

bis 12 Uhr Anreise (Adresse: Stiftung LEUCOREA, Collegienstr. 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg)

12.30-14.00 Uhr Stadtführung „Wittenberg romantisch“ (Dr. Insa-Christine Hennen, Lutherstadt Wittenberg)

14.00-14.30 Uhr Eröffnung des Workshops (Matthis Glatzel, Jena; Dr. Karl Tetzlaff, Halle/Wittenberg)

A Romantische Reformationsrezeptionen

14.30-15.30 Uhr Vortrag I: Die Bibel pluralisieren. Novalis' frühromantische Kritik am protestantischen Schriftprinzip (PD Dr. Yvonne Al-Taie, Kiel)

15.30-16.30 Uhr Vortrag II: „Die Individualität ist das Ewige im Menschen“. Protestantische Individualitätskultur in der Romantik (Dr. Karl Tetzlaff, Halle/Wittenberg)

16.30-17.00 Uhr Kaffeepause

17.00-18.00 Uhr Vortrag III: „Alle sind Priester“. Das allgemeine Priestertum und die frühromantische Geselligkeit (PD Dr. Constantin Plaul, Halle/Wittenberg)

18.00-19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

19.30-21.00 Uhr **Öffentliche Abendveranstaltung:** Zwischen Luther und Lore Lay. Lesung und Gespräch mit Feridun Zaimoglu

Danach: geselliges Beisammensein im Bibliotheksraum/Lectorium

28.5. 2024

B Protestantische Romantikrezeptionen

9.00-10.00 Uhr Vortrag IV: Reformation oder Romantik? Romantikkritik bei Emil Brunner und in der Dialektischen Theologie (Prof. Dr. Alf Christophersen, Wuppertal)

10.00-10.30 Uhr Kaffeepause

10.30-11.30 Uhr Vortrag V: Von den Nachtwachen zum Nachtgebet? Romantische Motive bei Dorothee Sölle (Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb, Marburg)

11.30-12.30 Uhr Vortrag VI: „Heilige Revolution“. Hermann Timms theologische Entdeckung der Romantik (Prof. Dr. Christian Senkel, Halle)

12.30-13.30 Uhr Mittagspause

13.30-14.30 Uhr Impulsreferat und Abschlussdiskussion (Matthis Glatzel)

Anmeldungen bis zum 1.4. 2024 an: becker@leucorea.uni-halle.de

In der LEUCOREA steht eine große Zahl von Betten zur Verfügung (EZ: 24€, DZ: 34€). Frühstück, Mittag und Abendbrot können in der Cafeteria zum Selbstkostenpreis eingenommen werden.

Studierende und Promovierende können bei der Stiftung LEUCOREA eine Erstattung der Kosten beantragen (karl.tetzlaff@leucorea.uni-halle.de).